

24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den

OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen.

24.4.1 Nettoleistungen insgesamt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Öffentliche Leistungen	73 370	8 704	8 970	9 657	10 747	11 356	10 782	10 622
Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit ¹⁾	63 835	7 192	7 654	8 116	7 916	8 657	8 317	8 009
Bilateral ²⁾	46 468	5 074	5 502	5 368	5 315	5 826	5 736	5 596
Zuschüsse	24 995	3 050	3 227	3 252	3 569	4 198	3 905	3 917
Technische Zusammenarbeit ³⁾	15 657	1 986	2 114	2 130	2 496	2 576	2 671	2 783
Sonstige Zuschüsse ⁴⁾	9 338	1 064	1 113	1 122	1 073	1 622	1 234	1 134
Kredite und sonstige Kapitalleistungen	21 473	2 024	2 275	2 116	1 746	1 628	1 831	1 679
Multilateral ⁵⁾	17 367	2 118	2 152	2 748	2 601	2 831	2 581	2 413
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	2 583	307	358	360	382	387	381	375
die Europäischen Gemeinschaften ⁶⁾	6 060	987	915	992	1 210	1 185	1 023	984
sonstige Einrichtungen	499	27	89	52	71	36	67	85
Kapitalanteile / Subskriptionen an								
der Weltbankgruppe ⁷⁾	6 593	680	716	1 075	660	955	914	715
regionalen Entwicklungsbanken	1 235	112	77	280	287	281	210	269
Kredite	397	5	- 3	-11	- 9	- 13	- 14	- 15
Sonstige öffentliche Leistungen ⁸⁾	9 535	1 512	1 316	1 541	2 831	2 699	2 465	2 613
Bilateral ²⁾	6 804	1 512	1 362	1 523	2 859	2 731	2 474	2 616
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	4 344	695	1 462	1 078	1 146	798	789	-196
Refinanzierungen des Bundesministeriums der								
Finanzen	2 237	756	-118	400	1 692	1 894	1 641	2 755
Darlehen der deutschen Gesellschaft für wirtschaft-								
liche Zusammenarbeit	223	61	18	45	21	39	44	57
Multilateral ⁹⁾	2 731	—	- 46	18	-28	- 32	- 9	- 3
Private Leistungen	96 774	9 580	7 932	8 247	7 769	5 561	6 345	5 326
Private Entwicklungshilfe ¹⁰⁾	5 530	839	949	947	1 088	1 247	1 183	1 100
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	91 244	8 741	6 983	7 300	6 681	4 314	5 162	4 226
Bilateral ²⁾	75 159	7 958	6 074	6 244	5 722	3 194	4 141	3 510
Direktinvestitionen		3 056	2 411	2 154	2 009	-422	892	1 187
Neuanlagen		2 806	2 341	2 124	1 939	-572	1 394	852
Reinvestierte Gewinne		250	70	30	70	150	-502	335
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		2 797	3 235	4 174	2 358	2 926	2 105	1 758
Private Exportkredite	23 582	2 105	428	-84	1 355	690	1 144	565
Multilateral ¹¹⁾	16 085	783	909	1 056	959	1 120	1 021	716
Insgesamt	170 144	18 284	16 902	17 904	18 516	16 917	17 127	15 948

¹⁾ Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen,
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschuß-
element muß mindestens 25% betragen.

²⁾ Leistungen, die unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern erbracht werden.

³⁾ Unter technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Leistungen für Studenten, Praktikanten, Fachkräfte und Entwicklungshelfer; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für Forschungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.

⁴⁾ Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit sowie für Nahrungsmittelhilfe, Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.

⁵⁾ Leistungen, die über die auf dem Entwicklungssektor tätigen internationalen Organisationen (z. B. Weltbank, UN, EG) erbracht werden.

⁶⁾ Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

⁷⁾ Weltbank, Internationale Finanzkooperation und Internationale Entwicklungsorganisation.

⁸⁾ Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance (ODA) nicht erfüllen.

⁹⁾ Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

¹⁰⁾ Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden an Entwicklungsländer.

¹¹⁾ Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapitalmarkt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.